

5/2008

Skat-Journal

Ausgabe 361

Berlin-Brandenburg

Kreuzbergpokal

15. November

**12. Offener Nord-
West-Pokal**

16. November

**Endturnier
der Schultheiss-
Brauerei**

29. November

**Vorstände-
Preisskat**

30. November



Der **SKAT** *Reisedienst*
Deutschlands größter Skatreisen-Veranstalter

Das Original – Seit 21 Jahren mit Freunden um die Welt

Der Skat-Reisedienst · Uerz & Rakers · An der Böhke 26 · 33175 Lipp Springs
Telefon 05252-97190 · Fax 971910 · info@uerzrakers.de · www.skatreise.de

Buchen Sie das Original!
Mit Freunden um die Welt!



Festtage 2008/09 auf Gut Rothensiek

Paket 1: 23.12.08 - 2.1.09 = 599.-

Paket 2: 23. -28.12.08 = 349.-

Paket 3: 28.12.08 - 2.1.09 = 379.-

Alle Preise gelten pro Person im Doppelzimmer inklusiv
Halbpension. EZ-Zuschlag 15.- Euro

Der **SKAT** Reisedienst
Deutschlands größter Skatreisen-Veranstalter

Uerz & Rakers - An der Böhke 26 - 33175 Bad Lippspringe
Telefon 05252-97190 - Telefax 05252-971910 - info@uerzrakers.de - www.skatreise.de

*Wir wünschen allen ein frohes,
friedliches Weihnachtsfest
und Guten Rutsch in
ein gesundes und
erfolgreiches
neues Jahr.*





Liebe Skatspielerinnen! Liebe Skatspieler!

Unlängst wurde mir per Telefon ein interessanter Fall geschildert, der vor Ort für einige Verwirrung gesorgt hat. Folgendes war geschehen: Nach beendetem Reizen stellt der zum Alleinspieler gewordene fest, dass wohl nur eine Karte als Skat auf dem Tisch läge. Er zieht diese Karte zu sich und stellt dabei fest, dass darunter, für keinen erkennbar, noch eine Karte klebt. Beim Auseinanderziehen der beiden Karten wird die untere Karte des Skates, da sie mit dem Bild nach oben liegt, für alle Spieler am Tisch sichtbar. Der zum Alleinspieler avancierte möchte trotzdem spielen, während die beiden anderen Spieler damit nicht einverstanden sind und auf erneutes Geben durch den Kartengeber bestehen, da ihrer Meinung nach keine ordnungsgemäße Kartenverteilung vorläge. Wie ist in diesem Fall zu entscheiden?

Erstens: Da offensichtlich eine ordnungsgemäße Kartenverteilung vorliegt, muss auch ein Spiel zu Stande kommen, d.h. erneute Kartenverteilung ist ausgeschlossen. **Zweitens:** Es ist stets darauf zu achten, wann ein Fehlverhalten geschah bzw. festgestellt wurde. In unserem Fall wurde der Fehler während der Kartenverteilung und vor dem Reizen zwar begangen, aber nicht festgestellt. Festgestellt wurde der Fehler erst **nach** dem Reizvorgang. **Drittens:** Der zum Alleinspieler gewordene entscheidet **vor der Skataufnahme** ob er ein Spiel wagen möchte oder nicht. In unserem Fall möchte der Spieler das Spiel machen, ergo kann er es auch und zwar mit allen Konsequenzen. Er nimmt also billigend in Kauf, dass eine Karte des Skates allen Spielern am Tisch kenntlich wurde. Letztendlich entscheidet also der zum Alleinspieler gewordene ob er spielen möchte oder das Spiel als eingepasst in die Liste geschrieben wird. In keinem Fall wird erneut gegeben. Zu dieser Entscheidung wird jede/r Skatspieler/in kommen, wenn er/sie die Punkte 3.2.8, 3.2.10, 3.2.16 und 3.3.10 der Int. Skatordnung mixt bzw. aufeinander abstimmt.

Immer wieder kommt es zu Diskrepanzen am Spieltisch, wenn während des Spiels Fehler begangen werden. **Beispiel:** Die Gegenspieler haben 63 Augen, als einer von ihnen unberechtigt ausspielt. Der Alleinspieler möchte sofort sein Spiel als gewonnen gewertet haben. Wie ist zu entscheiden? Der AL hat sein Spiel selbstverständlich verloren, denn nach ISKO Punkt 4.1.3 ist das Spiel zwar beendet durch das unberechtigte Ausspiel der Gegenpartei, aber im selben Punkt steht auch: Ist das Spiel bereits entschieden, gewinnt die betreffende Partei mit den von ihr bis dahin eingebrachten Augen. Ein Spiel ist dann entschieden, wenn die Gegenspieler bis zum Regelverstoß 60 oder mehr und der Alleinspieler 61 oder mehr Augen erreicht haben. In unserem Fall war das Spiel für den AL bei dem Regelverstoß eines Gegenspielers bereits verloren. Ein bereits verlorenes Spiel kann der Alleinspieler durch einen Regelverstoß eines Gegenspielers nicht mehr gewinnen. Gleiches gilt selbstverständlich auch für den Alleinspieler, wenn dieser einen Regelverstoß begeht, aber schon 62 Augen erreicht hat.

Immer wieder werde ich gefragt, wie mit Fragen während des Spiels zu verfahren ist. „Was ist Trumpf?“ kann **jeder Mitspieler** beantworten. Ebenfalls kann die Frage „wie weit gereizt ist“ von **jedem Mitspieler** beantwortet werden. In besonderen Fällen aber, entscheidet ein herbeigerufener Schiedsrichter, ob eventuell Kartenverrat vorliegt.

Allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern möchte ich den Sonntag 09.11.2008 um 14.00 Uhr in der Schildhornstraße 52 (Geschäftsstelle des LV 1) nochmals dringend in Erinnerung bringen.

Schlussendlich möchte ich zum Jahresausklang allen Skatspielerinnen und Skatspielern sowie ihren Angehörigen und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes **Neues Jahr** 2009 wünschen.

In diesem Sinne – tschüss
CWS

Vereine intern – kurz notiert

... SK **Universum 58** feiert am 18.10.2008 sein 50-jähriges Bestehen. Der LV 1 Berlin-Brandenburg, die VG 17 und die ganze Skatszene gratulieren dazu recht herzlich, wünschen dem Verein für die Zukunft alles Gute und allzeit „GUT BLATT“. Bericht im nächsten Journal.

... Im letzten Skat-Journal war ein Zahlendreher: **Die Frankfurter Oderhähne** feierten ihr 15-jähriges und **Grand Hand Zossen** ihr 10-jähriges Bestehen.

... Der **SC Moabiter Hut** feiert am 11.11.2008 sein 25-jähriges Bestehen. Der LV 1 Berlin-Brandenburg, die VG 13 und alle, die den Verein kennen, gratulieren aufs Herzlichste. Wir wünschen dem Verein für die Zukunft alles Gute und allzeit „GUT BLATT“. Bericht im nächsten Heft.

... Der Prädident der VG 14, **Henrik Foller**, legte aus beruflichen Gründen sein Amt nieder. Der LV 1 bedankt sich bei Ihm für die geleistete Arbeit, Henrik wir wünschen Dir für die Zukunft alles Gute und bleibe dem Skat irgendwie erhalten. Amt. Präsident ist **Walter Schulz** von den HavelbergerASSE. Walter, wir wünschen Dir dazu immer ein glückliches Händchen, Du wirst das Kind schon Schaukeln.

... ACHTUNG

Das Endturnier der Schultheissbrauerei am 29.11.2008 findet in der Julius-Leber-Kaserne, Kurt Schumacher Damm 41 in 13405 Berlin, statt. Die persönliche Einladung erfolgt Anfang November.

... ACHTUNG

Der Schiedsrichterobmann gibt bekannt, dass der Nachschulungslehrgang am 09.11.2008 um 14:00 Uhr in der Schildhornstraße 52 (Geschäftsstelle des LV 1) stattfindet.

... **Preisskat am 25.11.2008** in den Räumen des 1. SC Steglitz, Modalitäten wie bei den Schultheiss-Terminen. Beginn 18:00 Uhr, Geldpreise und Pokal.

... **3. Seniorenpreisskat (ab 60) der VG 18** im Gemeinschaftshaus Diepensee am 09.11.2009 um 11:00 Uhr. 2 x 48 Spiele. Zu gewinnen sind Geld-Sachpreise und Pokale. Für die Jüngeren wird ebenfalls ein Preisskat angeboten.

... **Blau-Weiß 83** hat ab sofort ein neues Spiellokal: Alte Ratsklausen, Donaustraße 27/28, 12043 Berlin, Telefon 50178414. Spieltag ist immer Donnerstag 19:00 Uhr, Gäste sind willkommen.

Happy Birthday

Böttger, Ralf-Dieter	1. SC Marzahn	04.11.1948.....	60 Jahre
Hauser, Dieter	Skatgr. Gemütlichkeit	14.11.1938.....	70 Jahre
Kapschies, Dieter.....	ReizAn/Grand Hand	19.11.1938.....	70 Jahre
Erwerle, Wolfgang.....	Be.A.Te.	20.11.1948.....	60 Jahre
Urban, Michael.....	Priv. Verein Moabiter Buben.....	23.11.1943.....	65 Jahre
Scheppat, Gerhard	Weißenseer Buben	27.11.1918.....	90 Jahre
Schiller, Norbert	Herz As Eberswalde	27.11.1943.....	65 Jahre
Oewesdorff, Charlotte.....	Parkblick Asse Lichtenberg	12.12.1943.....	65 Jahre
Colve, Manfred	Brieselang Ouvert.....	15.12.1938.....	70 Jahre
Steffenhagen,, Gerhard	Sei Ruhig 58.....	24.12.1928.....	80 Jahre
Barth, Horst	Spielteufel.....	29.12.1933.....	75 Jahre
Hellig, Michael	Windmühle/Alt Berlin.....	30.12.1943.....	65 Jahre

Es gratulieren recht herzlich ihre Vereine, die VGen und der LV 1 Berlin-Brandenburg.

Die Glückwünsche gelten auch für alle anderen Geburtstagskinder.



DSKV
Shop

AUTORISIERTER
PARTNER DES DSKV
In jeder Preiskategorie
erstklassig



DSKV
Shop


SCHLÖSSER
werbeartikel

Telefon: 0 26 45 - 97 73-0

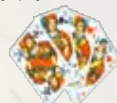
Telefax: 0 26 45 - 44 12

Web: www.schloesser-werbeartikel.de

E-Mail: info@schloesser-werbeartikel.de



Skatverbandsgruppe Berlin-Brandenburg Nord Ost e.V. im DSKV e.V.



Kreuzbergpokal 2008

- Spieltag:** Samstag, 15. November 2008, Beginn 14:00 Uhr
- Spielort:** Casino Heimaterde, Breitunger Weg, 12349 Berlin
- Teilnehmer:** Offen für alle Skatspieler/innen
Das Turnier ist begrenzt auf 100 Personen
Rechtzeitige Anmeldung ist von Vorteil. Anmeldungen vor Ort können nur nach freien Plätzen vorgenommen werden
- Spielmodus:** 2 Serien à 48 Spiele nach der internationalen Skatordnung
- Startgeld:** 11,00 € incl. Kartengeld
- Abreizgeld:** 50 Cent für die ersten drei verlorenen Spiele,
Spiel 4 - 6 1,00 €, jedes weitere verlorene Spiel 2,00 €
- Bankverb.** Postbank Berlin, Kontonummer: 44 19 45-102 (BLZ 100 100 10)
- Anmeldung:** Schriftlich an Hans-Joachim Hinte, Blumberger Damm 307,
12687 Berlin
Telefonisch 030/ 93 49 70 20
Per E-Mail: hinte-berlin@web.de
- Meldeschluss:** 10. November 2008, Einzahlungen bitte bis zum 13. November tätigen
Zahlung des Startgeldes vor Ort ist möglich
- Preise:** Bei mindestens 80 Teilnehmern:
1. Preis 200 €, 2. Preis 120 €, 3. Preis 80 €, weitere wertvolle Sachpreise.
- Pokale: 1 Wanderpokal für den Sieger
Präsente für die beste Dame, den ältesten Teilnehmer und den besten Jugendlichen unter 21 Jahren.

Landes-Mannschaftsmeisterschaft

2008

Die Landesmannschaftsmeisterschaft fand in diesem Jahr in der „Wulle“, Sportcasino in der Wullenweberstraße statt. Die Getränke und Essenspreise waren akzeptabel. Die Bedienung war nett und freundlich. Die allgemeine Meinung der meisten war, dass zukünftig alle Veranstaltungen dort durchgeführt werden sollten. In diesem Jahr qualifizierten sich 5 Herrenmannschaften, 1 Damenmannschaft und 2 Jugendmannschaften für die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft

Bei den Damen schaffte die Mannschaft von Contra 2000 die Titelverteidigung mit 22.908 Spielpunkten vor den Ladykrachern II mit 22.741 Spielpunkten.

Leider gab es bei den Damen Unstimmigkeiten und einen Protest, weil durch einen Eingabefehler in der 5. Serie die Ladykracher als Sieger bekannt gegeben wurden. Das Problem lag darin, dass der Schiedsrichter an einem Tisch umsetzen musste und dies dem Landesspielleiter nicht mitgeteilt hat.

Der wiederum tippte das Ergebnis nach der Startnummernreihenfolge in den Computer ein ohne die Namensänderung zu beachten. Es wäre nun gar nicht so schlimm gewesen, wenn auch nur eine der betroffenen Mannschaften die ausgehängten Spielergebnisse nach der 5. Runde mit ihren eigenen Ergebnissen verglichen hätten. Das Problem wäre vor der 6. Serie gelöst worden. Auch wenn die Emotionen hochkommen, im Endeffekt sind die Ergebnisse wie jetzt veröffentlicht richtig und Fehler werden immer dort gemacht, wo Menschen tätig sind,



Ohne Elfen Frierichshain



SC Contra 2000



Jugendmannschaft Grand Hand 98

GESAMTSTAND HERREN		
Platz	Mannschaft	Punkte
1	Ohne Elfen Friedrichshain 1.	25466
2	Lichterfelder Asdrücker e.V. 2.	25378
3	SC Mainzer Höhe 1.	24986
4	SC Kiebitz 70 1.	24535
5	Lichterfelder Asdrücker e.V. 1.	23951
6	SC Lichterfelde 82 1.	23714
7	Reiz An/Grand Hand 69 e.V. 1.	23639
8	SC Nullouvert 68 1.	23498
9	MSV Flakensee 03 1.	23196
10	Rudower Asse/Mauerjungs 1.	23130
11	Neuköllner Jung's 1.	22618
12	Alt-Berliner Jung's 1.	22416
13	Die Nordberliner 1.	22399
14	Windmühle / Alt-Berlin 1.	22399
15	BSG BVG Hof Cicero 1.	22252
16	Schwarz-Weiss 81 1.	22222
17	1. SC Marzahn 2.	22020
18	Reiz An/Grand Hand 69 e.V. 2.	21817
19	Grand Hand 98 Zossen 1.	21770
20	1. SC Marzahn 1.	21769
21	Prignitzer Buben e.V. 1.	21654
22	SK Karo Einfach 1.	21599
23	Berliner Bären 1.	21491
24	Deutsches Haus Spandau 1.	21276
25	Skat-Team Berlin 1.	20992
26	Die Schwachspieler 1.	20972
27	Reizende Buben Kyritz 1.	20595
28	Nullouvert 76 I 1.	20553
29	1. SC Zepernick 1.	20272
30	1.SC Steglitz e.V. 1.	20218
31	Frankfurter Oderhähne 1.	19703
32	Blau-Weiß 83 1.	19651
33	SC Die Staufer Ritter 1.	19567
34	Neuköllner Jung's 2.	17761

GESAMTSTAND DAMEN		
Platz	Mannschaft	Punkte
1	SC Contra 2000 1.	22908
2	Ladykracher 2.	22741
3	Ladykracher 1.	21869
4	Spielgemeinschaft VG 13 1.	21807
5	Ideale Jungs 1.	21769
6	Spielgemeinschaft VG 11 1.	17311
7	Spielgemeinschaft VG 15 1.	15738

GESAMTSTAND JUGEND		
Platz	Mannschaft	Punkte
1	Grand Hand 98 Zossen 2.	12316
2	1.SC Zehlendorf 2.	10905
3	Britzer Jung und Älter 1.	9633

Das gleiche Kunststück wie die Damen schafften die Junioren von Grand Hand 98 e.V., sie verteidigten ihren Titel aus dem Vorjahr mit 12.316 Spielpunkten vor der Jugend vom 1. SC Zehlendorf mit 10.905 Punkten.

Bei den Herren wurde die Mannschaft von Ohne Elfen Friedrichshain Landesmannschaftsmeister. Sie gewannen mit 25.466 Punkten vor den Lichterfelder Asdrücker II mit 25.378 Punkten.

Diskussionsstoff war wie in allen Jahren die Auslosung. Dazu sei gesagt, wer kritisiert muss es erstmal besser machen. Es ist nun mal nicht so leicht eine Auslosung zu basteln, wenn immer zu bedenken ist, dass keine Mannschaft aus einer VG gegeneinander spielen darf und die Anzahl der antretenden Mannschaften aus den Verbandsgruppen unterschiedlich sind.

Insgesamt war es trotzdem eine gelungene Veranstaltung.

Hans Hinte



Frankfurter Oderhähne



Bester Einzelspieler Albert Seel, I. Präsident Ralf Stroh (rechts)

8. Süd-Ost Brandenburgpokal der VG 18 am 28.09.2008 in Diepensee

15 Mannschaften trafen sich in diesem Jahr zu diesem Vierer Mannschaftsturnier im Dorf- und Gemeinschaftshaus Diepensee. Der Vergleichskampf war offen für alle Skatfreunde, die Freude am Mannschaftsspiel haben und damit gleichzeitig auch Werbung für Nichtmitglieder des DSKV sich für den organisierten Skat zu interessieren.

Sieger wurden die Skatfreunde aus Frankfurt Oder, vor einer Mannschaft aus Zeesen und einer gemischten Mannschaft aus Berlin und Fürstenwalde. Zusätzlich wurden die besten

Einzelspieler ermittelt. Die meisten Punkte Erreichte Albert Seel von Grand Hand 98 aus Zossen vor den beiden Skatfreunden der Frankfurter Oderhähne 93 Siegfried Franzen und Volker Machalett. Alle weiteren Platzierungen der Mannschafts- und Einzelwertung sind auf den Internetseiten der VG 18 zu ersehen.

Ein gelungenes Turnier, das im nächsten Jahr erneut seine Fortsetzung finden wird.

Die besten fünf Mannschaften:

Platz	Startnummer	Mannschaft (Mitglieder der Mannschaft)	Punkte	gew.	verl.
SC Frankfurter Oderhähne 93					
1	M 12	1 Herbstreit, Eberhard	10681	111	13
		3 Franzen, Siegfried			
		11 Machalett, Volker			
		37 Radtke, Andre			
Zeesen					
2	M 11	113 Schmidt, Ewald	9710	95	11
		114 Schmidt, Eddie			
		305 Seidemann, Siegfried			
		115 Huhn, ...			
Tripple B Dynamid					
3	M 6	106 Deichgräber, Ullrich	9486	94	15
		104 Schmidt, Torsten			
		98 Mlynarczyk, Michael			
		105 Freiberg, Gerd			
SV Grand Hand 98 Zossen I.					
4	M 1	70 Stroh, Ralf	9382	99	11
		304 Seel, Albert			
		257 Luneburg, Uwe			
		102 Dreke, Gerald			
Handspiel 07					
5	M 7	258 Mairose, Michael	9044	91	17
		262 Menning, Klaus			
		297 Schülke, Dieter			
		309 Treib, Stefan			



Ein Skat-Urgestein wird 80 Jahre jung

Norbert Liberski feiert diesen Geburtstag am 13. Dezember 2008.

Norbert ist landauf-landab bekannt; obwohl er sich seit längerer Zeit als Funktionär zurückgezogen hat, spielt er aber noch regelmäßig bei Hochtief.

Er hat alle Ehreuszeichnungen des DSKV und des LV 1 Berlin-Brandenburg.

Seine Vereine:

Alle Asse..... 1962-1967
 Brillant..... 1967-1990
 Lichterfelder Asdrücker 1990-1994
 Hochtief..... 1994 bis heute

Seine Funktionen:

1. Vorsitzender VG Kreuzberg..... 1963-1968
 1. Vorsitzender LV1 Berlin..... 1968-1972
 LDÖ DSKV 1974-1978
 Vizepräsident DSKV* 1978-1989

* Norbert hat dann sein Amt wegen Unstimmigkeiten mit dem DSKV niedergelegt – in meinen Augen ein Fehler, denn ohne seinen Rücktritt wäre er 1993 Präsident des DSKV geworden.

Seine Ehrungen:

Silberne Ehrennadel des DSKV und des LV1
 Goldene Ehrennadel des DSKV und des LV1
 Ehrenmitglied im LV1 Berlin-Brandenburg

Norbert war Mitbegründer des Vereins „Alle Asse“, hat den Berlin-Pokal und die damaligen 4 Verbandsgruppen ins Leben gerufen. Er war ein großer Verfechter für die Bundesligen.

Er hat auch eines der ältesten Turniere im Bereich des DSKV mitbegründet, das „Vier Städteturnier“ Es findet 2009 zum 50. Mal statt. Norbert hat für den LV1 eine große Reise in die USA organisiert. Norbert war 22 Jahre lang Skatlehrer an der Berliner Volkshochschule. Das sind nur einige Stationen seines Skatlebens. Norbert hat sich um den Deutschen Einheitsskat mehr als verdient gemacht.

Lieber Norbert, ich habe bestimmt einige Sachen vergessen, bzw. sie sind hier in Vergessenheit geraten.

Wir alle wünschen Dir für die Zukunft alles Liebe und Gute, bleibe dem Skat noch lange erhalten.

Dir und Deiner Frau wünschen wir viel Gesundheit und ein langes Leben.

D. Galsterer

Verbandsliga 2008 der VG 11

In diesem Jahr wurden der Meister der Verbandsliga und die Aufsteiger in die Landesliga nach einem neuen Modus ausgespielt. Die besten 8 Mannschaften nach 4 Spieltagen, spielten in 3 Serien den letzten Spieltag. Es gab 8 Bonuspunkte für die führende Mannschaft, dann ging es so weiter und der 8. nach der Vorrunde bekam noch 1 Punkt.

Diese 8 Punkte benötigte der bis dahin führende Verein 1. SC Zepernick dringend, damit er noch als Dritter der

Tabelle aufsteigen konnte, denn in diesem Jahr durften in der VG 11 drei Mannschaften aufsteigen. Meister wurde der Verein Gut Blatt Brüssow, sie erspielten sich 25 Punkte, plus 7 Bonuspunkte. Sie kamen auf insgesamt 32 Punkte.

Einen Punkt weniger hatten die Weißenseer Buben als Zweiter auf dem Konto. Sie hatten sich auch 25 Punkte erspielt. Allerdings wurden nur 6 Bonuspunkte ihrem Konto gutgeschrieben. Mit 26 Punkten, 8 Bonuspunkte,



6 erspielte Punkte, wurde der 1. SC Zepernick Dritter.

Die besten Einzelspieler im Jahr 2008 heißen Klaus Beister von Gut Blatt Brüssow. Er gewann mit 12.946 Spielpunkten. Zweiter wurde Klaus Müller vom 1. SC Zepernick mit 11.837 Spielpunkten. Den dritten Platz erreicht Rene Weichbrodt von der Blanken 10 mit 11.375 Spielpunkten. Knapp dahinter, aber ohne Pokal, lag Dieter Böttger vom 1. SC Marzahn mit 11.236 Spielpunkten.

Lieferant des
Skatverbandes
Berlin-Brandenburg

HEISE

Werbung- und Organisationsmittel GmbH

Bitte
Katalog
anfordern!

Sport- und Ehrenpreise
Pokale · Medaillen · Urkunden · Abzeichen

Am Bohldamm 4 · 14959 Trebbin · Telefon 033731 / 31 82 0, Telefax 033731 / 31 82 22

Büro Berlin: Telefon 030 / 7 45 49 05, Telefax 030 / 7 45 10 19

www.heise-werbung.de · eMail: info@heise-werbung.de

Verbandsliga 2008, Endtabelle vom 14.09.2008

R.	Verein	Name	1. Serie	2.Serie	3.Serie	Gesamt	Pkt.	1. S	2. S	3. S	Ges.
1	Gut Blatt Brüssow	Zimmermann Horst	703	1.102	580	2.385	7	2	2	0	11
	Gut Blatt Brüssow	Beister Klaus	1.515	1.843	658	4.016		3	3	0	6
	Gut Blatt Brüssow	Stübke Mario	1.109	1.481	1.146	3.736		3	3	2	8
	Gut Blatt Brüssow	Reinicke Silko	714	1.039	1.195	2.948		1	3	3	7
	Gesamt		4.041	5.465	3.579	13.085	7	9	11	5	32
2	Weißenseer Buben	Gieseke Gerret	1.005	1.393	879	3.277	6	2	3	1	12
	Weißenseer Buben	Pfützner Peter	1.446	899	1.055	3.400		3	2	3	8
	Weißenseer Buben	Werner Horst	992	1.208	891	3.091		2	3	2	7
	Weißenseer Buben	Hanke Jochen	1.150	841	1.014	3.005		2	1	1	4
	Gesamt		4.593	4.341	3.839	12.773	6	9	9	7	31
3	1. SC Zepernick	Dahne Siegfried	1.328	563	640	2.531	8	3	0	0	3
	1. SC Zepernick	Müller Klaus	357	1.194	1.274	2.825		0	3	3	6
	1. SC Zepernick	Richter Otto	777	890	1.017	2.684		1	2	2	5
	1. SC Zepernick	Naggy Mike	1.113	637	886	2.636		2	0	2	4
	Gesamt		3.575	3.284	3.817	10.676	8	6	5	7	26
4	Zepernicker Asse	Kienitz Manfred	822	1.102	453	2.377	3	1	2	0	6
	Zepernicker Asse	Pudert Achim	714	730	1.322	2.766		1	0	3	4
	Zepernicker Asse	Wollermann Alexander	1.558	736	1.149	3.443		3	1	2	6
	Zepernicker Asse	Gesche Michael	1.236	1.126	1.142	3.504		3	3	3	9
	Gesamt		4.330	3.694	4.066	12.090	3	8	6	8	25
5	Blanke 10	Fischer Peter	568	1.278	1.425	3.271	2	1	2	3	8
	Blanke 10	Sachse Susi	936	882	678	2.496		2	1	1	4
	Blanke 10	Saldotow Gaby	932	446	1.067	2.445		2	0	2	4
	Blanke 10	Weichbrodt Renee	1.391	649	698	2.738		3	2	0	5
	Gesamt		3.827	3.255	3.868	10.950	2	8	5	6	21

Verbandsliga 2008, Endtabelle vom 14.09.2008

R.	Verein	Name	1. Serie	2.Serie	3.Serie	Gesamt	Pkt.	1. S	2. S	3. S	Ges.
6	Ohne Elfen Friedrichshain	Röhle Melitta	590	823	1.224	2.637	5	0	1	3	9
	Ohne Elfen Friedrichshain	Gajewi Thorsten	732	725	816	2.273		2	0	1	3
	Ohne Elfen Friedrichshain	Koste Mario	637	1.177	859	2.673		0	3	1	4
	Ohne Elfen Friedrichshain	Gawell Damean	635	917	1.211	2.763		0	1	2	3
	Gesamt		2.594	3.642	4.110	10.346	5	2	5	7	19
	1. SC Marzahn	Böttger Dieter	1.212	1.109	390	2.711	4	3	2	0	9
	2. SC Marzahn	Räbiger Klaus	559	788	634	1.981		0	0	0	0
	3. SC Marzahn	Fischer Margit	689	687	778	2.154		1	0	0	1
	4. SC Marzahn	Schewerda Helmut	774	1.334	921	3.029		1	2	2	5
	Gesamt		3.234	3.918	2.723	9.875	4	5	4	2	15
	Jung & Älter	Simbritzki Martin	229	692	881	1.802	1	0	0	1	1
	Jung & Älter	Rose Sven	701	753	750	2.204		1	1	1	3
	Jung & Älter	Wunner Christe	391	626	1.308	2.325		0	1	1	3
	Jung & Älter	Sylvia Rose	552	794	782	2.128		0	1	1	2
	Gesamt		1.873	2.865	3.721	8.459	1	1	3	6	11



Spruch des Monats

**Zwei Dinge sind unendlich:
Das Universum und die menschliche Dummheit.
Nur beim Universum bin ich mir noch nicht sicher.**

Albert Einstein



Verbandsliga 2008

Ergebnisse des 5. Spieltages (14.09.2008)

Tageswertung

	Mannschaft	Punkte
1.	SC Mainzer Höhe 1928 III	8.134
2.	SG RudowerASSE / Mauerjungs	8.134
3.	SK Karo Einfach 1931 II	8.119
4.	Stilbruch Erkner	7.996
5.	Neuköllner Jungs II	7.590
6.	Müggelheimer Flöten III	7.445
7.	Berliner Bären	7.334
8.	Atout As	6.971
9.	SV Kreuz Dame 77 I	6.860
10.	Eichel Daus I	6.835
11.	SC Spielteufel 56	6.749
12.	Eichel Daus II	4.072
13.	Attack-Attack	1.822

	Einzelwertung		Punkte
1.	Zenke G.	MH	2.665
2.	Reichelt	Stb	2.562
3.	Tonne	ED	2.401
4.	Gundrum	NJ	2.330
5.	Hönicke	RA/MJ	2.266
6.	Voß	MF	2.232
7.	Ludwig	BB	2.199
8.	Wolter	Spt	2.120
9.	Opitz	BB	2.105
10.	Hermes	AA	2.105
11.	Sahin Manuela	KE	2.104
12.	Treue M.	KE	2.087
13.	Treue L.	KE	2.064
14.	Gericke	MH	2.064
15.	Sorge	NJ	2.047

Gesamtwertung

	Mannschaft	Punkte
1.	SC Spielteufel 56	40.569
2.	Neuköllner Jungs II	39.760
3.	SG RudowerASSE / Mauerjungs	37.412
4.	Müggelheimer Flöten III	36.682
5.	SC Mainzer Höhe 1928 III	36.608
6.	Atout As	36.248
7.	SV Kreuz Dame 77 I	36.223
8.	Berliner Bären	35.670
9.	Eichel Daus I	35.498
10.	SK Karo Einfach 1931 II	34.939
11.	Stilbruch Erkner	32.049
12.	Attack-Attack	30.002
13.	Müggelheimer Flöten II	27.059
14.	Eichel Daus II	25.512
15.	KöpenickerASSE II	16.643

	Einzelwertung		Punkte
1.	Sorge, Hans	NJ	13.314
2.	Zenke G.	MH	12.503
3.	Wolter	Spt	11.670
4.	Tippner	Spt	11.258
5.	Freiberg	RA/MJ	11.110
6.	Treue L.	KE	10.461
7.	Hannewahr	KD	10.349
8.	Tonne	ED	10.152
9.	Kreß	Spt	9.662
10.	Wiese, Heike	MH	9.313
11.	Ständer	NJ	9.293
12.	Omari	Stb	9.087
13.	Linnstedt	KD	9.016
14.	Werner	ED	9.005
15.	Dejardin	KD	8.672

Seit dem 2. Spieltag belegten beide Aufsteiger die Plätze 1 und 2. Ihr Vorsprung war bereits so groß, dass sie am letzten Spieltag locker und gelöst aufspielen konnten. Ein Novität am letzten Spieltag: 2 Mannschaften hatten das gleiche Ergebnis. Jedoch gewannen die Spieler/innen vom SC Mainzer Höhe 1928 mehr Spiele als ihre Konkurrenten von der SG RudowerASSE/Mauerjungs. Wir gratulieren dem SC Spielteufel 56 und den Neuköllner Jungs und wünschen ihnen 2009 viel Erfolg in der Landesliga. K.S.

Die SKAT-Krawatte des LV 1

100 % Reine Seide

Handmade

Limitierte Auflage

von 400 Stück

Preis 12,50 €

*Erhältlich in der
Geschäftsstelle des LV 1*



Rahmen-Term

für DSkV verbindlich, für LV/VG

Monat	Datum/WE	DSkV	LV1 Bln-Brandenburg	Verbandsgruppen
Januar	03. / 04.			
	10. / 11.			
	17. / 28.			
	24. / 25.			
	31. / 01.02.			Versammlungen
Februar	07. / 08.			
	14. / 15.		Damenpokal	
	21. / 22.			
	28.02./01.03.		1. Verbandstag 2009	
März	07. / 08.			Quli. LEM
	14. / 15.	1. Ligaspieltag	1. Ligaspieltag	1. Ligaspieltag
	21. / 22.	Deutscher Damenpokal	gesperrt für Damen	gesperrt für Damen
	28. / 29.		Sei Ruhig Pokal	Tandemmeisterschaft
	April	04. / 05.	2. Ligaspieltag +1. DBL	2. Ligaspieltag
	11. / 12. / 13.	Ostern		
	18. / 19.		LEM	
	25. / 26.	Städtepokal Vorrunde		
Mai	02. / 03.	Skatbrunnenfest in ABG		
	09. / 10.	3. Ligaspieltag + 2. DBL	3. Ligaspieltag	3. Ligaspieltag
	16. / 17.	DEM in Gunzenhausen		
	23. / 24.		ISPA-DM	
	30./31./01.06	Pfingsten-DSJM		
Juni	06. / 07.		Tandemmeisterschaft	
	13. / 14.			Funktionärsskat
	20. / 21.	4. Ligaspieltag + 3. DBL	4. Ligaspieltag	4. Ligaspieltag
	27. / 28.		37. Berlin-Pokal	

Miniplan 2009

empfohlen – Stand 02.06.2008



Monat	Datum/WE	DSkV	LV1 Bln-Brandenburg	Verbandsgruppen
Juli	04. / 05.		Funktionärsskat	
	11. / 12.	Champions - League		
	18. / 19.			
	25. / 26.			
August	01. / 02.			
	08. / 09.	Tandemmeisterschaft		
	15. / 16.			
	22. / 23.			
September	29. / 30.	DP/Endrunde Funktionärsskat		
	05. / 06.			Quali. LMM
	12. / 13.	5. / 6. Ligaspieltag	5./ 6. Ligaspieltag	5. Ligaspieltag
	19. / 20.		Mannschaftsmeisterschaft	
Oktober	26. / 27.			
	03. / 04.			
	10. / 11.			
	17. / 18.		Mitgliederversammlung	
November	24. / 25.	DMM		
	31. / 01.11.		LVP-Endrunde	
	07. / 08.			
	14. / 15.	Städtepokal Endrunde		
Dezember	21. / 22.	Verbandstag		
	28. / 29.		Schultheiss Endturnier	Vorständeskat LV 1
	05. / 06.			VGen - Vergleich
	12. / 13.			
Dezember	19. / 20.			
	24./25./26.	Weihnachten		
	31.	Silvester		

REIZEN SIE DOCH MAL IHREN TANKWART!



Zum Beispiel mit dem
LBB-Kreditkarten-Doppel und 2% Rabatt auf jede Tankfüllung.

Genießen Sie auch die vielen anderen Vorteile:

- | Bequem und bargeldlos zahlen
- | Sitzplatzreservierungen und Reiseversicherungen für LBB-Goldkarten-Inhaber inklusive
- | Bis zu 4% Zinsen auf Ihr Guthaben beim LBB-Goldkarten-Doppel (oder 3,75% Zinsen beim LBB-Kreditkarten-Doppel)
- | Flexible Rückzahlung der monatlichen Rechnung

Bestellen Sie jetzt die LBB-Kreditkarten unter:
www.lbb.de/kartendoppel

LBB

**LandesBank
Berlin**

Mannschaftsmeisterschaft der Verbandsgruppe 11, 31.08.2008

In diesem Jahr wurde die Mannschaftsmeisterschaft der VG im Spiellokal des 1. SC Marzahn ausgespielt. Es gab ein leckeres Mittagessen, zumindest waren die Teller leer und niemand schmiss das Essen durch die Gegend, grins. Ein Schiedsrichter wurde nicht benötigt. Der einzige Kritikpunkt war die Spielansetzung des Spielleiters. Es musste bereits zur zweiten Serie umgesetzt werden, und schon in der ersten Serie hatten mehrere Spieler den gleichen Platz. Der Vorstand entschuldigt sich bei allen Teilnehmern dafür und wird intern eine Verbesserung herbeiführen.

Erwähnenswert ist noch, dass der Skatfreund Dorittke seinen Arm mit einem Hundeleckerli verwechselt und dadurch nur eine Hand zur Verfügung hatte, dazu noch reichlich Schmerzen. Trotzdem erspielte er für seine Siegermannschaft 3.838 Punkte.

Sieger wurde in diesem Jahr nämlich **Reiz AN/Grand Hand 69 e.V.** mit **16.830** Punk-



ten. Knapp vor **Ohne Elfen Friedrichshain** mit **16.609** Punkten. Dritter wurde die **Zweite Mannschaft von Reiz/An Grand Hand 69 e.V.** mit **16.131** Punkten. Wir wünschen allen Qualifizierten Mannschaften zur Landesmannschaftsmeisterschaft ein Gutes Blatt und viel Erfolg

Hans Joachim Hinte

Rang	Verein	Name	1. Serie	2.Serie	3.Serie	4. Serie	Gesamt
1.	Reiz An/Grand Hand 69 e.V. I	Lutz Frenck	1.232	1.065	1.055	997	4.349
	Reiz An/Grand Hand 69 e.V. I	Manfred Dorittke	898	1.090	907	943	3.838
	Reiz An/Grand Hand 69 e.V. I	Manfred Meyer	700	1.475	707	1.408	4.290
	Reiz An/Grand Hand 69 e.V. I	Frank Achtenhagen	1.085	893	624	1.751	4.353
	Gesamt		3.915	4.523	3.293	5.099	16.830
2.	Ohne Elfen Friedrichshain	Norbert Falk	1.069	912	1.297	1.271	4.549
	Ohne Elfen Friedrichshain	Gerd Freiberg	414	514	1.209	751	2.888
	Ohne Elfen Friedrichshain	Thomas Greske	878	1.075	1.156	1.564	4.673
	Ohne Elfen Friedrichshain	Henry Naumann	795	1.485	959	1.260	4.499
	Gesamt		3.156	3.986	4.621	4.846	16.609
3.	Reiz An/Grand Hand 69 e.V. II	Jürgen Köster	916	969	1.020	1.154	4.059
	Reiz An/Grand Hand 69 e.V. II	Andre Berchner	1.099	1.154	1.160	1.239	4.652
	Reiz An/Grand Hand 69 e.V. II	Lothar Grünberg	1.188	721	621	492	3.022
	Reiz An/Grand Hand 69 e.V. II	Ingolf Mattick	1.521	1.307	1.002	568	4.398
	Gesamt		4.724	4.151	3.803	3.453	16.131
4.	Windmühle Alt/Berlin	Heinz Jürgen Neltner	1.276	1.020	718	792	3.806
	Windmühle Alt/Berlin	Bernd Apenburg	857	1.061	1.197	899	4.014
	Windmühle Alt/Berlin	Herbert Tegler	1.357	1.329	450	579	3.715
	Windmühle Alt/Berlin	Wolfgang Zeese	414	604	1.210	1.127	3.355
	Gesamt		3.904	4.014	3.575	3.397	14.890
5.	1. SC Zepernick	Siegfried Dahne	706	872	845	1.232	3.655
	1. SC Zepernick	Klaus Müller	1.168	133	944	602	2.847
	1. SC Zepernick	Otto Richter	332	843	1.247	946	3.368
	1. SC Zepernick	Mike Naggy	1.108	906	1.002	881	3.897
	Gesamt		3.314	2.754	4.038	3.661	13.767

Verbandsliga VG 13 – letzter Spieltag

Äußerst spannend verlief der letzte Spieltag der diesjährigen Verbandsliga. Nur vier Mannschaften kamen für den Aufstieg noch in Frage, wobei der Moabiter Hut einen komfortablen Vorsprung von 2800 Punkten für einen der beiden Aufstiegsplätze hatte.

Nach der 1. Serie des 4. Spieltages verabschiedete sich Brieselang Ouvert I aus dem Favoritenkreis, während sich Falken AS 71 mit einer 5000 Serie vor den SC 1. Märkische Vier auf Platz 2 schob. Da auch der Moabiter Hut nur 3000 Punkte erspielte, betrug die Differenz der ersten 3 Mannschaften nur noch 1200 Punkte. Nach der 2. Serie hatte sich das Team von Achim Nützmann wieder auf Platz 2 vorgearbeitet. Mit 328 Punkten Vorsprung ging es in die letzte Serie.

Falken AS 71 konnte noch einmal 202 Punkte aufholen, aber die reichten leider nicht. Um lächerliche 125 Punkte wurde der Aufstieg verpasst.

Tagessieger:

1. Spieltag Falken AS 71
2. Spieltag SC 1. Märkische Vier
3. Spieltag Moabiter Hut
4. Spieltag Falken AS 71

Die besten Einzelspieler:

1. Wolfgang Preuß, Moabiter Hut 15.660
2. Achim Nützmann, SC 1. Märkische Vier 13.829
3. Werner Leonartz, Falken AS 71 13.572

Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg den beiden Aufsteigern,

Heinz Durstewitz

Rechtzeitig zum 25-jährigen Jubiläum haben sich – 3 Jahre nach dem Abstieg – Alexandra Donath, Wolfgang Preuß, Dirk v. Wedelstedt, Werner Mamerow und Thomas Günther vom Moabiter Hut mit dem Aufstieg selbst beschenkt.

Zu Beginn der Veranstaltung wurde unter starkem Beifall der langjährige Präsident des LV 1 und der VG 13 und Ehrenmitglied **Dieter Braaz** begrüßt. Als Spieler vertrat er seinen verhandelnden Vorsitzenden Ekki Nitschke (BeATe).

Wenig sportlich verhielt sich dagegen die Mannschaft von Karo 7'89, die nur mit Siegfried Meinardus antrat. Auch wenn man keine Aufstiegschance mehr hat, ist man in der Pflicht, am letzten Spieltag vollständig anzutreten.

	Verein	Spiel-Pkt.
1	Moabiter Hut	49.879
2	SC 1. Märkische Vier	49.079
3	Falken AS 71	48.955
4	Brieselang Ouvert I	46.033
5	Brieselang Ouvert II	45.354
6	Schollenjungs	44.958
7	Ruhlebener Spitzbuben II	43.175
8	Gem. Förderverein R'dorf	42.010
9	Skat Team Berlin II	41.579
10	Be.A.Te	38.606
11	StaakenerASSE	37.660
12	Ruhlebener Spitzbuben I	37.292
13	SG Gemütlichkeit	37.260
14	Karo 7'89	36.132

OBERLIGA 2008 – 6. SPIELTAG

Rg	KB	LV.VG.V	Verein	Punkte	WP
1	U	01.13.041	Die Nordberliner I	70.075	40:17
2	D	01.15.032	Nullouvert 68 I	68.875	37:20
3	R	01.15.022	1. SC Steglitz e.V. I	73.279	33:24
4	H	01.17.001	Müggelheimer Flöten I	68.678	33:24
5	S	01.11.001	Reiz An Berlin/Grand-Hand 69 e.V. I	67.840	33:24
6	P	01.13.029	Null ouvert 76 I	66.004	33:24
7	C	01.11.007	SC Windmühle/ Alt-Berlin I	66.444	31:26
8	E	01.17.007	Die 5 Muskeltiere I	70.110	30:27
9	B	01.13.045	Skat-Team-Berlin I	69.352	30:27
10	M	01.18.002	SC Frankfurter Oderhähne 93 I	68.810	30:27
11	A	01.18.016	Grand Hand 98 I Zossen	64.350	29:28
12	F	01.15.019	SF Kute 85 I	68.204	28:29
13	N	01.15.023	Lichterfelder Asdrücker II	67.434	28:29
14	W	01.18.015	MSV Flakensee 03 I	66.086	28:29
15	X	01.11.006	Weißenseer Buben I	65.640	27:30
16	T	01.17.028	Karo einfach I	65.862	25:32
17	V	01.11.023	Parkblick Asse Lichtenberg e.V. I	63.055	24:33
18	K	01.13.002	Schwarz-Weiß 81 I	63.514	23:34
19	J	01.11.022	1. SC Marzahn e.V. I	60.818	15:42
20	L	01.11.016	Kreuzberger Skatfreunde I	56.433	13:44
Ein weiterer Absteiger (jetzt 7) weil 2 Mannschaften aus der RL abgestiegen sind					

Die Sieger der Ligaspiele



OL Erster → Nordberliner-1

LANDESLIGA STAFFEL A 2008 – 5. SPIELTAG

Rg	KB	LV.VG.V	Verein	Punkte	WP
1	S	01.14.001	Reizende Buben Kyritz I	61.601	33:12
2	D	01.11.031	Barnimer Luschen II	57.460	30:15
3	K	01.14.004	Havelberger Assel	58.670	29:16
4	R	01.15.029	BSG Hochtief I	56.999	25:20
5	F	01.13.010	Deutsches Haus Spandau II	54.734	25:20
6	N	01.15.022	1. SC Steglitz .V. II	52.105	25:20
7	M	01.13.031	Weddinger Luschen 87 I	54.273	23:22
8	C	01.15.025	Kiebitz 70 I	52.169	23:22
9	H	01.15.007	Die Stauffer Ritter I	53.899	22:23
10	A	01.14.008	Stepenitz Könige Perleberg I	53.686	22:23
11	T	01.13.029	Nullouvert 76 II	52.193	21:24
12	J	01.13.036	BSG Transport & Verkehr I	53.271	20:25
13	E	01.14.002	Prignitzer Buben II	50.489	18:27
14	L	01.13.025	1. Märkischer SC I	48.131	16:29
15	P	01.16.001	1. RSV Westhavelländer Asse I	50.640	15:30
16	B	01.15.018	Lichterfelde 82 II	46.524	13:32



LL A Erster → Kyritz-1



LL B Erster → Prignitzer-1



LL C Erster → Mainzer-1



DLL Sieger → Spandau-1

LANDESLIGA STAFFEL B 2008 – 5. SPIELTAG

Rg	KB	LV.VG.V	Verein	Punkte	WP
1	M	01.14.002	Prignitzer Buben III	62.119	33:12
2	K	01.17.034	SK Universum 58 I	58.285	28:17
3	N	01.15.025	Kiebitz 70 II	54.134	28:17
4	L	01.15.023	Lichterfelder Asdrücker III	59.309	26:19
5	F	01.11.024	Blanke 10 I	55.736	26:19
6	D	01.13.013	Die Havelfüchse I	55.766	25:20
7	J	01.17.017	Die Schwachspieler I	54.014	25:20
8	C	01.14.001	Reizende Buben Kyritz II	55.863	24:21
9	B	01.11.025	Kiek Inn Buben I	54.750	22:23
10	A	01.17.031	Mainzer Höhe II	52.378	20:25
11	E	01.15.019	SF Kute 85 II	51.414	20:25
12	S	01.16.002	Die Skatteufel I	53.228	18:27
13	R	01.13.010	Deutsches Haus Spandau I	52.003	18:27
14	P	01.14.004	HavelbergerASSE II	51.776	17:28
15	H	01.11.031	Barnimer Luschen I	49.288	17:28
16	T	01.15.012	1. SC Zehlendorf I	52.634	13:32

Die Skatteufel sind zusätzlicher Absteiger, da aus der Oberliga
1 zusätzlicher Absteiger (wegen RL)

LANDESLIGA STAFFEL C 2008 – 5. SPIELTAG

Rg	KB	LV.VG.V	Verein	Punkte	WP
1	P	01.17.031	Mainzer Höhe I	59.896	33:12
2	T	01.17.018	Elbe-Elster-Trümpfe I Bad Liebenw.	58.506	32:13
3	J	01.17.024	Goldene 7 I	56.149	31:14
4	D	01.17.023	Blau-Weiß 83 I	54.354	29:16
5	M	01.17.036	Alt-Berliner Jungs II	54.449	24:21
6	A	01.18.005	SC Eisenhüttenstadt Die Löwen I	51.629	23:22
7	B	01.18.015	MSV Flakensee 03 II	50.924	23:22
8	K	01.18.020	Handspiel 07 Bohnsdorf I	56.700	22:23
9	S	01.11.034	Herz As e.V. Eberswalde I	53.930	22:23
10	F	01.17.002	S.G. RudowerASSE/Mauerjungs I	55.126	21:24
11	N	01.11.001	Reiz An Berlin/Grand-Hand 69 e.V. II	53.726	21:24
12	E	01.18.004	Booßener Buben 06 I	52.653	21:24
13	L	01.17.029	Schlappe 18 I	50.267	20:25
14	H	01.11.022	1. SC Marzahn e.V. II	49.862	20:25
15	R	01.14.002	Prignitzer Buben I Berlin	49.699	18:27
16	C	01.17.011	Immer Fidel I	–	00:45

Immer Fidel trat zum letzten Spieltag nicht an,
sämtliche Punkte wurden auf Null gestellt.

DAMEN-LANDESLIGA 2008 5. Spieltag (3 Ser.) Endstand n. 15 Serien

Rang	LV.VG.V	Verein	Punkte
1	01.13.010	Deutsches Haus Spandau	55.050
2	01.11.000	2. Gem. Mannschaft VG 11	54.943
3	01.17.006	Ladykracher	54.494
4	01.11.000	1. Gem. Mannschaft VG 11	53.076
5	01.11.013	Ideale Jungs	51.464
6	01.15.022	1. SC Steglitz e.V.	49.757
7	01.15.029	BSG Hochtief	47.123

Allgemeine Bestimmungen zum Ligasystem des LV 1

Startgeld

Das Startgeld beträgt **40,00 EUR je Mannschaft für alle Runden**. Es muss mit der **Stärkemeldung** bis zum **15. Februar 2009** bei den zuständigen Verbandsgruppen eingegangen sein (Kontonummern siehe vorletzte Seite im Skat-Journal).

Meldungen und Meldeschluss

Die **Mannschaften** müssen **schriftlich** bis zum **30. Dezember 2008** an die **Geschäftsstelle des LV 1 Berlin-Brandenburg**, Schildhornstraße 52 in 12163 Berlin-Steglitz, gemeldet werden. Spätere Meldungen können den Verlust der Startberechtigung zur Folge haben.

ACHTUNG (betrifft nicht die Mannschaften der Damenlandesliga)

Es ist **unbedingt erforderlich**, bei Meldungen zur **OBER- und LANDESLIGA** folgende weitere Angaben zu machen:

Vor- und Zuname mit Anschrift und Telefonnummer des verantwortlichen Mannschaftsführers oder des Vereins sowie den Namen des Spiellokals (beim Heimspiel) mit Anschrift (Bezirk) und Telefonnummer. Sollte ein Verein mehrere Mannschaften in den Ligen haben, so genügt eine Anschrift.

Solltet Ihr den bereits zugesandten Erfassungsbogen bereits eingereicht haben, so entfällt eine nochmalige Anmeldung.

Abrechnung

1. bis 3. Verlustspiel je 0,50 €; ab dem 4. Verlustspiel jeweils 1,00 € .

Das Verlustspielgeld ist bis Freitag nach dem Spieltag mit dem LV 1 abzurechnen. Dieser stellt dafür die Spielkarten und die Spiellisten.

Besondere Hinweise

■ Die in der 1. Serie antretenden Ligaspieler sind für alle unteren Spielklassen für das Jahr 2009 gesperrt. Sie dürfen höchstens einmal in einer höheren Spielklasse eingesetzt werden. Es dürfen keine Spieler aus höheren Klassen eingesetzt werden.

■ Es kann nach jedem abgeschlossenen Spiel (einmal pro Serie) ohne Angabe von Gründen, mit vorheriger Anmeldung bei der Spielleitung, ein Spieler/in (Ergänzungsspieler/in) ausgetauscht werden. Pro Spieltag ist nur ein Ergänzungsspieler/in zugelassen.

■ Die Spielleitung hat der jeweilige Gastgeber. Er stellt auch den Schiedsrichter. Sollte dies nicht möglich sein, so muss aus den anreisenden Mannschaften ein Schiedsgericht gebildet werden.

■ Die Spielerpässe aller Spieler/innen sowie der Ergänzungsspieler/innen und die Startkarten sind zu jedem Spieltag mitzubringen. Der Gastgeber hat in den Spielerpässen unbedingt die Eintragung des Spieltages vorzunehmen.

■ Es wird nach der Internationalen Skatordnung, den gültigen Regeln und Ordnungen des DSKV e.V. und dem Wettspielplan des LV 1 Berlin-Brandenburg im DSKV e.V. gespielt.

Ausschreibung zur 14. Oberliga 2009 – Qualifikation zur REGIONALLIGA 2010 –

- Ausrichter** und Veranstalter: LV 1 Berlin-Brandenburg im DSKV e.V.
- Spieltage** 14. März / 04. April / 09. Mai / 20. Juni / 12. und 13. Sept 2009
- Beginn** 1. Serie jeweils um 11:00 Uhr. Es werden drei Serien à 48 Spiele gespielt. Die Spielerpässe sind vorzulegen.
- Startberechtigung** Startberechtigt sind 20 Mannschaften.
Es sind die **verbliebenen Mannschaften** der **Oberliga 2008**, die **aufgestiegenen Mannschaften** aus der **Landesliga 2008** und die **abgestiegene/n Mannschaft/en** aus der **Regionalliga 2008**.
- Austragungsmodus** Gespielt wird in einer Staffel mit 20 Mannschaften. Es werden 18 Serien à 48 Spiele durchgeführt, wobei jede Mannschaft gegen jede andere Mannschaft dreimal spielen muss (Ausnahme 6. Spieltag). Gewertet wird jede Serien nach dem Mannschaftsergebnis mit 3, 2, 1, 0 Wertungspunkten. Am sechsten Spieltag spielen fünf Mannschaften gegeneinander. Gewertet werden die Serien 16 bis 18 nach dem Mannschaftsergebnis mit 4, 3, 2, 1, 0 Wertungspunkten. An den ersten vier Spieltagen ist immer eine Mannschaft Gastgeber für drei andere Mannschaften.
Der 5. und 6. Spieltag wird für alle Mannschaften an einem Spielort vom LV 1 ausgerichtet. Der Spielort wird rechtzeitig bekannt gegeben.
- Auf- und Abstieg** Es steigen die **punktbeste/n Mannschaft/en** in die **REGIONALLIGA 2010** auf (sofern keine Aufstiegsperre besteht). Die Anzahl der aufsteigenden Mannschaften wird vom DSKV e.V. festgelegt.
Die sechs letztplatzierten Mannschaften steigen in die **Landesliga 2010 ab**. Die Anzahl der Absteiger kann durch die Differenz der Auf- bzw. Absteiger zur oder aus der **Regionalliga 2009** verändert werden.

ACHTUNG

Wichtig für alle verantwortlichen Mannschaftsführer der OBERLIGAMANNschaften: Meldeschluss (schriftlich) ist der 30.12.2008

Die **Startkarten** sowie die **Spielunterlagen** für die jeweiligen Heimspieltage sind zwischen **Dienstag, dem 13. Februar 2009** und **Freitag, dem 07. März 2009** in der Geschäftsstelle des LV 1, Schildhornstraße 52, 12163 Berlin-Steglitz, Tel. 82 70 32 45/46 **unbedingt abzuholen**.

Die **Spielerpässe aller gemeldeten Spieler** (auch der Ergänzungsspieler) sind an **jedem Spieltag mitzubringen**.

Weitere Angaben siehe „Allgemeine Bestimmungen für das Ligasystem des LV 1 Berlin-Brandenburg in diesem Heft.

SKAT

mein Spiel

Online
spielen



- ♣ Über 400.000 Skatspieler
- ♣ Authentisches Spielen
- ♣ Einfache Bedienbarkeit

Großes
Extra-Turnier



100.000 €
Preisgeld

www.skat-gutschein.de



10,00 €
GRATIS

- ♣ Internet: www.skat-gutschein.de
- ♣ Gratis-Code eingeben: **88K3 - 54WE**
- ♣ 10,00 Euro gratis zum Spielen abholen

Ausschreibung zur 40. Landesliga 2009 – Qualifikation zur OBERLIGA 2010 –

- Ausrichter** und Veranstalter: LV 1 Berlin-Brandenburg im DSkV e.V.
- Spieltage** 14. März / 04. April / 09. Mai / 20. Juni / 12. September 2009
- Beginn** 1. Serie jeweils um 11.00 Uhr. Es werden drei Serien à 48 Spiele ausgetragen. Die Spielerpässe sind vorzulegen.
- Startberechtigung** Startberechtigt sind 48 Mannschaften.
- Es sind die **verbliebenen Mannschaften** der Landesliga 2008, die **abgestiegenen Mannschaften** aus der Oberliga 2008 und die **aufgestiegenen Mannschaften** aus den **Verbandsligen 2008** der VG'en.
- Austragungsmodus** Gespielt wird in drei Staffeln à 16 Mannschaften. Es werden 15 Serien à 48 Spiele durchgeführt, wobei jede Mannschaft gegen jede andere Mannschaft dreimal spielen muss.
- Gewertet wird jede Serie nach dem Mannschaftsergebnis mit 3, 2, 1, 0 Wertungspunkten.
- An den ersten vier Spieltagen ist immer eine Mannschaft Gastgeber für drei andere Mannschaften.
- Der 5. Spieltag wird für alle Mannschaften an einem Spielort vom LV 1 ausgerichtet. Der Spielort wird rechtzeitig bekannt gegeben.**
- Auf- und Abstieg** Die beiden Erstplatzierten jeder Staffel steigen in die **OBERLIGA 2010** auf (sofern keine Aufstiegsperre besteht).
- Die **vier Letztplatzierten jeder Staffel** steigen in die **Verbandsligen der Verbandsgruppen** ab. Die Anzahl der Absteiger kann sich verändern, wenn mehr oder weniger Mannschaften aus der Oberliga absteigen.

ACHTUNG

Wichtig für alle verantwortlichen Mannschaftsführer der LANDESLIGA-MANNschaften: Meldeschluss (schriftlich) ist der 30.12.2008

Die **Startkarten** sowie die **Spielunterlagen** für die jeweiligen Heimspieltage sind zwischen **Dienstag, dem 13. Februar 2009** und **Freitag, dem 07. März 2009** in der Geschäftsstelle des LV 1, Schildhornstr. 52, 12163 Berlin-Steglitz, Tel.: 82 70 32 45/46 **unbedingt abzuholen**.

Die **Spielerpässe aller gemeldeten Spieler** (auch der Ergänzungsspieler) sind an jedem Spieltag mitzubringen.

Weitere Angaben siehe „Allgemeine Bestimmungen für das Ligasystem des LV 1 Berlin-Brandenburg“ in diesem Heft.

Abschlusstabelle 2008 der Verbandsliga der VG 18

Platz	Mannschaft	Punkte	gew.	verl.
1.	SV Grand Hand Fürstenwalde	42695	428	70
2.	Skatclub Müncheberg	39513	425	61
3.	SC Die Löwen Eisenhüttenstadt (II.)	39150	422	82
4.	Grand Hand 98 Zossen (II.)	38973	411	73
5.	SC Senzig Ahoi 90	38429	419	63
6.	SC Niederlehme 92	37688	373	53
7.	SC Lichtenower Skatbrüder	36928	381	54
8.	SC Bad Saarow	36779	400	82
9.	SV Die Maurer Diepensee (I.)	36415	377	58
10.	MSV Flakensee 03 (III.)	33639	324	55
11.	SC Stern Eichwalde (I.)	33078	348	72
12.	SC Frankfurter Oderhähne (II.)	32870	376	81
13.	SC Stern Eichwalde (II.)	31256	357	76
14.	SV Die Maurer Diepensee (II.)	26538	262	41
15.	Skatfreunde Briesen (I.)	22095	214	38
16.	Skatfreunde Briesen (II.)	14246	144	25

Aufsteiger in die Landesliga durch Verzicht von SV Grand Hand, Fürstenwalde und SC Die Löwen Eisenhüttenstadt (II.)



Campingplatz D66

Willkommen im Dahme-Seengebiet!



- preiswerte Übernachtungen
- ruhige Lage im Wald
- direkt am Wasser
- ideal für Paddler und Kanuten
- Bungalow, Wohnwagen oder Zelt günstig mieten
- Kegelbahn, Bootsverleih
- Waschmaschine, Trockner
- WLAN-Hotspot

Auf zum
NaturCampingplatz
mit den 3 Sternen!



www.CampingplatzD66.de

An der Schmöle • PF 63 • 15754 Heidesee OT Gräbendorf
Tel./Fax: 033768-50253 • CampingD66@ReFan.de

Camping in der Natur ist Erholung pur!

Ausschreibung zur 15. Damen-Landesliga 2009 – Qualifikation zur Damen-Bundesliga 2010 –

- Veranstalter** und Ausrichter: LV 1 Berlin-Brandenburg im DSkV e.V.
- Spieltage** 14. März / 04. April / 09. Mai / 20. Juni / 12. September 2009
- Beginn** 1. Serie jeweils um 11:00 Uhr. Es werden drei Serien à 48 Spiele ausgetragen. Die Spielerpässe sind vorzulegen.
- Austragungsmodus** Gespielt wird in einer Staffel der gemeldeten Mannschaften. Es werden 15 Serien à 48 Spiele gespielt.
- Der Spielmodus wird rechtzeitig vor Beginn der Landesliga bekannt gegeben. Er ist abhängig von der Anzahl der gemeldeten Mannschaften.
- An den ersten vier Spieltagen wird in der Geschäftsstelle des LV 1, Schildhornstr. 52, 12163 Berlin-Steglitz (Telefon 82 70 32 45) gespielt. Der Spielort des 5. Spieltages wird rechtzeitig bekannt gegeben.
- Sollte sich daran etwas ändern, erfolgt gesonderte Mitteilung (im Journal oder per Brief).
- Aufstieg** Es steigen die punktbeste/n Mannschaft/en in die **Bundesliga 2010** auf (sofern keine Aufstiegssperre besteht). Die Anzahl der Aufsteiger wird vom DSkV e.V. festgelegt.
- ACHTUNG** **Wichtig für alle verantwortlichen Mannschaftsführerinnen der DAMENMANNschaften:**
Meldeschluss (schriftlich) ist der 14.01.2009
- Meldungen **unbedingt an die Geschäftsstelle des LV 1**, Schildhornstraße 52, 12163 Berlin-Steglitz, Telefon 82 70 32 45/46.
- Die Spielerpässe aller **gemeldeten** Spielerinnen (auch der Ergänzungsspielerinnen) sind **an jedem Spieltag mitzubringen**.

Weitere Angaben siehe „Allgemeine Bestimmungen für das Ligasystem des LV 1 Berlin-Brandenburg“ im diesem Heft.



Der Skatfreund

MANFRED JOHANNES

geboren am 21.01.1934, verstarb am 02.10.2008.

In tiefer Trauer sein Verein der 1. SC Marzahn,
die VG 11 und der LV 1 Berlin-Brandenburg.



Völlig überraschend ist unser lieber Skatfreund

WERNER MAMEROW

im 65. Lebensjahr, am 09.10.2008, für immer von der Skat-
bühne gegangen.

In tiefer Trauer gedenken sein Verein der Moabiter Hut, die
VG 13 und der LV 1 Berlin-Brandenburg dem Verstorbenen.



Der Skatfreund

HANS »HANNE« PORATH

verstarb am 30.08.2008 nach langer Krankheit im Alter von
76 Jahren. Wir haben einen echten Freund verloren, den wir
nie vergessen werden.

Ihn tiefer Trauer sein Verein die Rudower Asse/Mauerjungs,
die VG 17 und der LV 1 Berlin-Brandenburg.



Skatverband Berlin-Brandenburg

Landesverband 1 im DSkV e.V.



Geschäftsstelle: Schildhornstraße 52, 12163 Berlin, Tel: 030 / 82 70 32 45/46
Fax: 030 / 82 70 32 47, eMail: lv1bb@arcor.de

Geschäftszeiten: Dienstag und Freitag von 15.00-18.00 Uhr

Präsident komm.: Dieter Galsterer, Burchardstraße 26 B, 12103 Berlin
Tel: 030 / 752 14 89, Handy: 0170 / 945 55 25, eMail: d.galsterer@gmx.de

Vizepräsident: Klaus Schulz, Lauxweg 2-4, 12107 Berlin, Tel: 030 / 70 60 47 42,
Fax 012120 / 14 88 29 85 65, Handy: 0178 / 87 58 742, eMail: lv1-vize@gmx.de

Schatzmeister: Harald Keßel, Ravensberger Straße 5D 10709 Berlin, Tel. 030 / 893 26 08

Schriftführer: Peter Lipertowicz, Brentanostraße 5, 12163 Berlin, Tel. 030 / 89 73 95 37,
peter.lipertowicz@gmx.de

Turnierleiter/BLO: Jürgen Ball, Eythstr. 36, 12105 Berlin, Tel: 030 / 7 53 55 96, juergen.ball@arcor.de

Damenreferentin: Carola Saling, Ostburger Weg 73 a, 12355 Berlin, Tel: 030 / 66 46 03 28,
Handy: 0172 / 3 13 75 74

Jugendleiter: Helmut Forth, Schrockstr. 31, 14165 Berlin, Tel: 8 02 44 77, jugendskat@berlin.de

Bankverbindung: Landesverband Bln.-Brandenburg, Berl. Sparkasse, Kto 061 000 56 00, BLZ 100 500 00

Schiedsrichter-Obmann LV 1: Claus-W. Scheffler, Tel: 030 / 412 32 63 (ab 10.00 Uhr)

Internetbeauftragter: Hans Joachim Hinte, Blumberger Damm 307, 12687 Berlin, Tel. 030 / 93 49 70 20,
eMail: hinte-berlin@alice-dsl.net

Verbandsgruppe 11:

Präsident:

Berlin-Brandenburg-Nordost e.V.

Wolfgang Engelhardt, Körner Straße 4A, 15366 Neuenhagen

Tel: 03342 / 21 20 60, Handy: 0177 / 3 58 67 87, eMail: WolEngl@web.de

Bankverbindung:

VG 11, Postbank Berlin, Kto 44 19 45 – 102, BLZ 100 100 10

Verbandsgruppe 13:

Geschäftsstelle:

Berlin-Nordwest

Schildhornstraße 52, 12163 Berlin, Tel: 030 / 34 90 23 60/61, Fax: ..62

Geschäftszeiten: Dienstag und Freitag 15.30-18.00 Uhr

Präsident:

Claus-W. Scheffler, Auguste-Viktoria-Allee 53, 13403 Berlin, Tel: 4 12 32 63

Bankverbindung:

VG 13, Berliner Volksbank, Kto 572 903 00 09, BLZ 100 900 00

Verbandsgruppe 14:

Präsident komm.:

Brandenburg-Nordwest

Walter Schulz, Wilsnacker Straße 26, 39539 Havelberg

Tel: 039387 / 2 14 57

Bankverbindung:

HavelbergerASSE/VG 14 Kreissparkasse Stendal,

Kto 30 800 109 30, BLZ 810 50 555

Verbandsgruppe 15 / 16:

Präsident:

Berlin-Südwest – Brandenburg-Südwest

Wolfgang Schutsch, Mariendorfer Damm 67, 12109 Berlin,

Tel: 030 / 70 17 67 27, Handy: 0172 / 3 24 82 82

Bankverbindung:

Deutsche Bank, Kto 637 30 13, BLZ 100 700 24

Verbandsgruppe 17:

Präsident:

Berlin-Südost

Klaus Schulz, Lauxweg 2-4, 12107 Berlin, Tel: 030 / 70 60 47 42,

Fax 012120 / 14 88 29 85 65, Handy: 0178 / 87 58 742, eMail: vg17@gmx.de

Geschäftsstelle:

Schildhornstraße 52, 12163 Berlin, Tel: 030 / 72 02 05 51

Fax: 030 / 82 70 32 47, eMail: lv1bb@arcor.de

Geschäftszeiten:

Dienstag von 15.00-19.00 Uhr

Bankverbindung:

VG 17, Commerzbank Berlin, Kto 5495 932 00, BLZ 100 400 00

Verbandsgruppe 18:

Präsident:

Brandenburg-Südost

Ralf Stroh, Berliner Allee 13, 15806 Zossen, Tel: 033702 / 6 16 91, Fax 6 56 45,

Handy: 0170 / 8 01 90 75, eMail: stroh-waldstadt@t-online.de

Geschäftsstelle:

Volker Petermann, August-Bebel-Allee 28, 15732 Eichwalde, Tel. 030 / 675 54 91

Bankverbindung:

Mittelbrandenburgische Sparkasse, Kto 3664001957, BLZ 160 500 00

Bube sucht Dame – und andere Mitspieler!



Großes Spiel um den Schultheiss Pokal unter Leitung des LV 1 Berlin-Brandenburg

Die Berliner Kindl Schultheiss Brauerei
wünscht allen Skatfreundinnen und
Skatfreunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr.

Wir sehen uns wieder
bei den Schultheiss-Turnieren
ab Februar 2009.

**Den Siegern winken Geldpreise –
und dem Besten natürlich der Schultheiss Pokal!**

Das Endturnier findet am 29. November 2008
in der Julius-Leber-Kaserne, Kurt Schumacher
Damm 41 in 13405 Berlin statt.

